

Stadt Staßfurt

Typ: Anfrage
Status: erledigt
Stand: 06.07.2022

Fachdienst/Serviceeinheit: Fachbereichsleiter 1
Bearbeiter/in: Herr Heidler

Stadtrat 12.05.2022

AF 0560/2022/VII

öffentlich

Anfrage:

Herr Zimmermann

Ich möchte gerne wissen, welche Kompetenzen Herr Schüler besitzt und welche Stelle er im Rathaus besetzt.

Zur Begründung seiner Anfrage reicht Herr Zimmermann ein Schriftstück ein, mit der Bitte um Stellungnahme. Siehe hierzu AF 0560/2022/VII Anlage 1.

Beantwortung:

Aufgabe der Person und Kompetenzbereich:

Herr Christian Schüler ist bei der Stadt Staßfurt als Koordinator der Wirtschaftsförderung sowie als Leiter des Fachdienstes 41 Kultur und Sport tätig.

Sachverständnis/ Ausbildung:

Folgender Ausbildungshintergrund liegt vor:

Ausbildung zum Verwaltungsfachangestellten, Studium mit Abschluss Diplom-Betriebswirt (FH), Studium mit Abschluss Master in Public Management (öffentliches Management)

Tätigkeiten in der beruflichen Laufbahn bei der Stadt Staßfurt:

- Verantwortlicher f. Geografisches Informationssystem der Stadt 2001 – 2004
- Verantwortlicher für Stadtsanierung/ Stadtumbau 2004-2008
- Wirtschaftsförderer seit 2008
- Leiter des Fachdienstes 41 Kultur und Sport seit 2021

Sachverhalt

Vertragsverhältnis Stadt und Pächterin Frau Birgit Seibt zur Betreibung des Imbisses im Strandbad (Gewerbeobjekt/ Gebäude ehem. Gaststätte) zur gewerblichen, gastronomischen Nutzung in der Badesaison

Mietzweck (§2 des Pachtvertrags)

„Die Vermietung erfolgt zur ausschließlichen Nutzung als Imbissbetrieb zur gastronomischen Versorgung der Besucher des Strandsolbades während der Öffnungszeiten des Bades. Öffnungszeiten: täglich von 09.00 – 20.00 Uhr (witterungsbedingte Abweichungen sind möglich)“

Versorgungsrecht (§15 des Pachtvertrags)

„Die Versorgung der Badegäste des Strandsolbades obliegt dem Mieter während der regulären Öffnungszeiten des Bades(Badebetrieb). Die Versorgung der Besucher von Veranstaltungen im Strandsolbad außerhalb der regulären Öffnungszeiten ist hiervon ausgeschlossen (Abendveranstaltungen, Sonderveranstaltungen), insoweit der Mieter nicht der Veranstalter ist.“

Der Vertrag wurde am 24.03.2017 zwischen der Stadt und Frau Seibt geschlossen.

Bisherige Zusammenarbeit der Stadt (Wirtschaftsförderung) und Frau Seibt bezüglich von Veranstaltungen

Frau Seibt wurde in städtische Veranstaltungen einbezogen, so zum Beispiel in die Veranstaltungen: Strandbadsause 2017, 2018, 2019 (90 Jahre Strandsolbad) und 2021 (jeweils im Rahmen des jeweiligen Aktionsmonats des Marketingnetzwerks „Salzige Tour der Region Magdeburg“).

Aber seit einigen Jahren wird von Frau Seibt keine eigene Veranstaltung organisiert.

Strandbadsause 2021

Aufgrund der Corona-Situation der Jahre 2020/ 21 konnte die traditionell jährlich stattfindende Veranstaltung der Stadt nur mit zeitlich sehr geringem Vorlauf (eine Woche) vorbereitet werden.

Dennoch sollte das bekannte Familienfest im Strandbad stattfinden, um den Staßfurtern wenigstens etwas Normalität und damit einige tolle Momente in der entbehrungsreichen Corona-Zeit zu bieten (so wie es andere Städte auch machten).

Da es logistisch gesehen fast unmöglich schien, innerhalb einer Woche das Fest zu organisieren, wurde ein Kennenlerngespräch mit dem Veranstalter Chris Peterka geführt, der gerade zuvor seine etablierte und erfolgreiche Veranstaltung für jüngere Zielgruppen durchführte (Seegeflüster). Das Treffen fand direkt im Strandbad statt und man befand das Gelände für gut geeignet, die Strandbadsause von ursprünglich 11 – 17 Uhr auf 01 Uhr zu verlängern. Hintergrund war es, nun auch neben der bisherigen Zielgruppe (Kinder und Familien) ein Angebot für die Zielgruppe der jungen/ jüngeren Leute (16 – 49) zu schaffen. Diese haben in Staßfurt sehr wenig Möglichkeiten, weg zu gehen, sich in angenehmer Atmosphäre zu treffen und dabei auch Tanzen zu können. Die Kritik dieser Zielgruppe an fehlenden Angeboten dürfte jedem Staßfurter bekannt sein.

Kooperation mit der Pächterin Frau Seibt

Im Rahmen der Strandbadsause wurde Frau Seibt selbstverständlich in die Planungen einbezogen. Sie stellte zum Beispiel eine Hüpfburg zur Verfügung, verkaufte regulär tagsüber im Kiosk Speisen und Getränke, hatte zusätzlich einen Bierwagen in Aktion.

Herr Peterka öffnete dann nach 20 Uhr sein Imbissangebot und seinen Bierwagen, somit vertragskonform. Ziel war hier bereits, beide Gastronomen an den Möglichkeiten teilhaben zu lassen, die solch eine Veranstaltung bietet. Herr Peterka sammelte an diesem Tag zudem Spenden für das prekäre Hochwasserereignis in Westdeutschland, die Salzlandsparkasse erhöhte die Spenden auf 1.000 €, die dann einer gemeinnützigen Gesellschaft aus dem betroffenen Gebiet zur Verfügung gestellt wurden. Die Strandbadsause wurde leider aufgrund des ungünstigen Wetters tagsüber nicht von sehr vielen Gästen besucht, es herrschte recht starker Wind und die Temperaturen luden nur hart gesottene zum Baden ein. Die Abendveranstaltung wurde jedoch besser besucht und führte dazu, dass eine weitere Musikveranstaltung organisiert wurde, die nach Saisonschluss des Bades am 02.10.2021 stattfand. Diese war mit 600 zahlenden Gästen ebenso erfolgreich.

Seegeflüster 2022 und Strandbadsaune 2022

So entstand die Idee, im Folgejahr die bereits am Löderburger See mehrfach durchgeführte Veranstaltung Seegeflüster im Strandbad durchführen zu wollen, bei der auch wieder Frau Seibt als Pächterin eingebunden werden sollte. Um zu ergründen, ob dies genehmigungsfähig wäre, wurde ein Antrag auf Prüfung bei der unteren Immissionsschutzbehörde des Landkreises gestellt. Diese bestätigte die Durchführbarkeit, wenn konkrete Auflagen erfüllt werden. Nun konnte mit der Grobplanung begonnen werden, Künstler (auch internationale) wurden angefragt. Zur Vorbereitung der Veranstaltung Seegeflüster wurde ein Antrag zur Ausstellung einer ordnungsrechtlichen Verfügung bei FD 32 Sicherheit und Ordnung eingereicht. Am 05.07.2022 fand dazu die Vor-Ort Begehung mit Vertretern des Ordnungsamts statt. Entsprechende Auflagen werden formuliert und Bestandteil der Verfügung sein.

Die nächste Abstimmung zur Feinplanung des Ablaufs der Veranstaltung Seegeflüster wird am 14.07.2022 mit Frau Seibt, Herrn Zimmermann, Herrn Peterka und Herrn Schüler stattfinden. Ziel ist auch hier, eine Lösung zu finden, mit der alle Beteiligten zufrieden sind.

Herr Peterka sprach namhafte Sponsoren aus dem Umkreis Staßfurts an, die er auch für eine Beteiligung gewinnen konnte. Nur so konnte überhaupt diese Veranstaltung organisiert werden, da diese erhebliche Kosten verursacht, die Herr Peterka mit hohem finanziellen Risiko persönlich trägt.

Es wurde am 07.05.2022 eine Veranstaltung (vor der Badesaison) unter dem Namen „Seegeflüster warm-up“ durchgeführt, um auf die Veranstaltung vom 05.-07.08.2022 hinzuweisen und Werbung zu machen. Es fanden im letzten Jahr sowie in diesem Jahr mehrere Gespräche mit Frau Seibt/ Herrn Zimmermann und Herrn Peterka statt. Ziel war und ist es, das tolle Areal des Strandbads deutlich besser zu vermarkten (gerade wegen der Einmaligkeit des Solebads). Dies kann man insbesondere mit der Durchführung geeigneter Veranstaltungen (Strandbadsaune, Seegeflüster, aber auch Themenparties wie Schlagernacht, Osterfeuer etc. durchführen). Dabei war und ist es stets ein großes Anliegen von Herrn Schüler, gemeinschaftlich zu agieren, die Chancen für alle Beteiligten herauszuarbeiten und Wege für ein gemeinsames Miteinander zu finden. Frau Seibt wurde bei fast jeder Zusammenkunft von Herrn Schüler befragt, ob ein Interesse an der Ausrichtung von eigenen Veranstaltungen vorliegt. Hilfe bei der Planung und Durchführung wurde dabei von Seiten des Herrn Schüler immer wieder angeboten. Frau Seibt lehnte immer wieder mit der Begründung des zu hohen Aufwands ab.

Frau Seibt ist in die diesjährige Strandbadsaune (16.07.2021) selbstverständlich wieder als Gastronomin eingebunden. Sie erklärte sich auch dazu bereit, eine Hüpfburg zu stellen.

Thema Vertrag

In der Darstellung von Herrn Zimmermann ist die Rede vom Pachtvertrag zwischen Frau Seibt und der Stadt Staßfurt (siehe oben). Richtigstellung: Herr Schüler äußerte die Auffassung, dass der derzeitige Vertrag Fehler aufweist und damit Lücken entstanden, die das Vertragsverhältnis nicht eindeutig formulieren. Diese Lücken sollten in Zukunft geschlossen werden, sodass der Betreiber des Imbisses, aber auch mögliche, weitere Veranstalter genau wissen, in welchem Umfang die Beteiligten welche Dienstleistungen, zu welchen Zeiten erbringen können. Eine klarere Abgrenzung muss bei der Überarbeitung des Vertrags erreicht werden, um künftige Missverständnisse zu umgehen.

Vermutung der Bevorzugung

Herr Zimmermann vermutet, dass Herr Schüler Herrn Peterka gegenüber anderen Gewerbetreibenden bevorzugt. Herr Schüler ist seit 2008 erster Ansprechpartner für Gewerbetreibende aller Art, vom Handwerker-Einzelunternehmen bis hin zu großen Firmen

wie Emde, Achslagerwerk oder der Stiftung Staßfurter Waisenhaus. Zur Unterstützung der Unternehmer wurde in den letzten Jahren ein dichtes Angebot an Service-Leistungen (Beratertage, Veranstaltungen, Kooperation mit verschiedensten Instituten etc.) mit den Kollegen der Wirtschaftsförderung etabliert. Die Behauptung von Herrn Zimmermann entbehrt jeder Grundlage. Die Arbeitsweise von Herrn Schüler ist offen, strukturiert, kooperativ und immer am Wohle der Stadt Staßfurt ausgerichtet.

Hinweise zur Tätigkeit als DJ

Bereits seit über 20 Jahren ist Herr Schüler an elektronischer Musik interessiert, ob als Hörer, Moderator in einer kleinen Radiostation oder auch als DJ. Dies erfolgte zwecks des Hobby-Status bisher immer in seiner Freizeit und nicht-gewerblich. So legt er zum Beispiel auch bei der nächsten Strandbadsause am 16.07.22 für die Gäste des städtischen Festes auf (u.a. mit eigener Technik). Die Tätigkeit wurde ordnungsgemäß beim Arbeitgeber angezeigt.

Sven Wagner
Oberbürgermeister